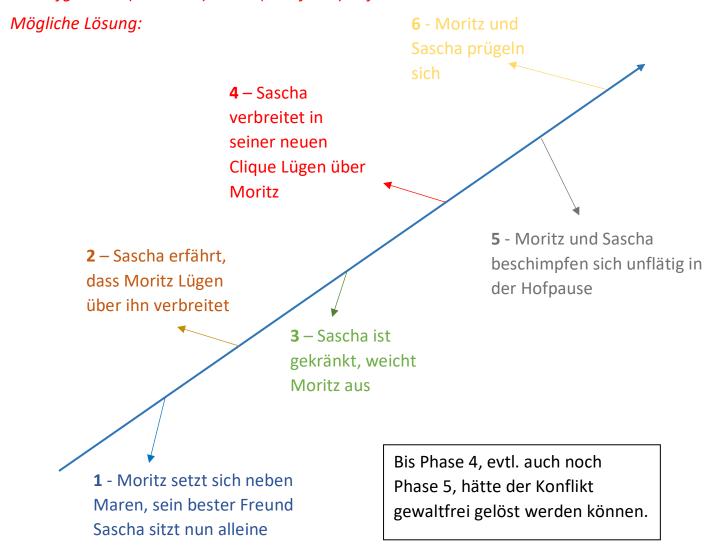
Ethik Klasse 7b – Zeitraum vom 25.05. – 05.06.2020 Die entsprechenden Buchseiten sind wieder unten angefügt. Sie brauchen nicht ausgedruckt zu werden!

Wie Konflikte in Gewalt münden

Lies im Ethik-Buch S. 116 und notiere die ÜS und folgende Stichpunkte im Ethik-Hefter.

- ungelöste oder verdrängte Konflikte sorgen für Spannungen
- diese kann sich auch in Gewalt entladen

Lies die sechs Abschnitte der Geschichte von Sascha und Moritz und bearbeitet anschließend die Aufgaben 1 (mündlich) und 2 (schriftlich) auf S. 117.



Lies im Ethik-Buch S.118.

In den Hefter:

Formen von Gewalt

Gewalt – Fähigkeit, durch überlegene Machtmittel seelischen oder körperlichen Einfluss / Zwang auf andere auszuüben.

S. 118/1

Piercing – direkte / indirekte (?) Gewalt gegen sich selbst

Schulpflicht -?

Schulbank beschmieren – direkte Gewalt gegen Dinge

Lautsprecher voll aufdrehen - ...

•••

Ethik-Buch S. 118/2

Lies im Ethik-Buch **S. 119** "Alltägliche Gesichter von Gewalt" und bearbeite **Aufgabe 1** schriftlich. Begründung (in einem kurzen Satz) nicht vergessen!

In den Hefter: Konflikte gewaltlos lösen

Lies S. 120 "Konflikte ohne Gewalt lösen" sowie den Auszug aus der Bergpredigt. Löse Aufgabe 1 mündlich.

Vervollständige folgende Sätze im Hefter:

Jesus vermittelt in der Bergpredigt, dass es falsch ist,

Nur so sind die Menschen so vollkommen wie ...

Notiere außerdem:

Jesus gilt als Vorreiter gewaltfreier Konfliktlösungen und fand damit immer wieder neue Anhänger. Viele dieser Anhänger fanden wie Jesus selbst einen gewaltsamen Tod, z. B. **Mahatma Gandhi**, **Martin Luther King** und **John Lennon**.

Löse Aufgabe 2. Notiere:

Der gewaltsame Tod der Kämpfer für Gewaltlosigkeit zeigt, dass ihre Gegner keine anderen Mittel – weder überzeugende Worte noch Taten – gegen die Verfechter der Gewaltlosigkeit haben.

Informiere dich auf den Seiten 121 **oder** 122 **oder** 123 im Ethikbuch über **einen** dieser drei "Verfechter der Gewaltlosigkeit". Stellt ihn den anderen in einem kurzen Vortrag 8max. 5 MInuten) vor.

Wie Konflikte in Gewalt münden

Wenn Konflikte lange schwelen und ungelöst bleiben, kann sich die im Konflikt angestaute Spannung plötzlich und scheinbar grundlos in Gewalt entladen. Das war beispielsweise zwischen Moritz und Sascha der Fall.

1. Moritz und Sascha sind seit dem Kindergarten Freunde. In der Schule saßen sie vom ersten Tag ab nebeneinander in einer Bank. Als das neue Schuljahr begann, lag Sascha krank im Bett. Moritz nutzte die Gelegenheit und setzte sich neben Maren, in die er heimlich verliebt war. Für Sascha blieb nur ein Einzelplatz in der ersten Reihe, unmittelbar vor dem Lehrertisch.



2. Von Basti erfuhr Sascha, dass Moritz sich abfällig über ihn geäußert habe: Er schreibe in Englisch ständig von ihm ab und außerdem rieche er komisch, irgendwie muffig und ungewaschen.



3. Sascha ärgerte sich unendlich über das Gehörte. Indes statt Moritz zur Rede zu stellen und klarzustellen, dass er zwar in Englisch oftmals Moritz' Hilfe in Anspruch nehme, dafür aber in Mathe und Chemie regelmäßig Moritz seine Aufgaben überlasse, zog Sascha sich gekränkt zurück und wich Moritz aus.



30

Da Moritz offenkundig nichts mehr mit ihm zu tun haben wollte, schloss sich Sascha der Clique um Lukas an. Dort verbreitete das Gerücht, dass Moritz ein mehlicher Weiberheld sei, dass er mit Maren nur spiele, sie in Wirkschkeit aber nicht leiden könne.



5. Als Moritz das erfuhr, schäumte er vor Wut. In der Hofpause stellte er Sascha zur Rede. Die beiden brüllten sich derart an und beschimpften sich gegenseitig mit unflätigen Ausdrücken, dass die Hofaufsicht einschreiten musste.



6. Zwei Tage später sah Moritz Sascha vor Unterrichtsbeginn mit Maren auf der Bank unter der großen Hoflinde sitzen. Sie redeten und lachten unbeschwert miteinander. Moritz stürmte auf Sascha zu und zerrte ihn an den Sachen von der Bank. Es dauerte nicht lange, da wälzten sich beide prügelnd auf dem Boden bis der Hausmeister der Schule sie trennte.



- 1 Beschreibe mit eigenen Worten wie sich der Konflikt zwischen Moritz und Sascha von Situation zu Situation "aufschaukelt"
- Ordne die Konfliktstationen auf einem Strahl an und markiere die Punkte, an

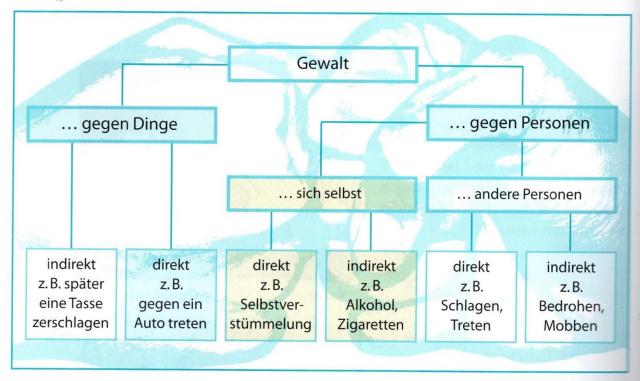
denen er eine andere Wendung hätte nehmen und ohne Gewalt hätte gelöst werden können. Diskutiert darüber, wo ihr die Wendepunkte gesetzt habt und begründet eure Meinung.

Gewalt hat viele Gesichter

Konflikte sind im Leben unvermeidlich. Und auch Gewalt bei der Lösung von Meinungsverschiedenheiten und Interessenkonflikten begegnet uns überall. Sie hat viele Gesichter.

D Gewalt bezeichnet die Fähigkeit, durch überlegene Machtmittel seelischen oder körperlichen Einfluss/Zwang auf andere auszuüben.

Formen von Gewalt



- A 1 Ordne die Beispiele den Formen von Gewalt zu. Besprecht eure Zuordnungen im Forum und tauscht euch über die Beispiele aus, bei denen ihr unsicher seid.
 - 2. Übertrage die Skizze in deinen Hefter und ergänze sie durch weitere Bespiele.

Piercing

Schulpflicht

die Schulbank beschmieren

jemand gegen seinen Willen umarmen
die Lautsprecher des CD-Players voll
aufdrehen und das ganze Haus beschallen
Gerüchte über einen Mitschüler verbreiten
den Schulranzen eines Mitschülers verstecken
in der übervollen Straßenbahn eingequetscht sein
eine Bitte der Mutter mehrfach gewollt ignorieren
jemand, den du nicht leiden kannst, links liegen lassen
zusammen mit anderen ein Buswartehaus zerstören

Alltägliche Gesichter von Gewalt

Ignoriert

Egal, wann und wo du auftauchst, deine Mitschüler ignorieren dich. Sie tun, als wärst du Luft, unsichtbar. Niemand lädt dich zu einer Party ein, auf dem Schulhof stehst du immer allein herum.

Ausgelacht

Dir fällt das Lernen schwer und wenn du in Unterricht drankommst, weißt du nicht immer die richtige Antwort. Deine Mitschüler lachen dich dann laut dröhnend aus.

Angemacht

Du fährst mit dem Bus nach Hause. Neben dich setzt sich ein dir gänzlich unbekannter etwas älterer Jugendlicher. Er textet dich während der ganzen Fahrt mit Sprüchen zu wie: "Na, Baby, wie wär's mit uns beiden? Du bist ja so süß. Wir könnten uns doch einen schönen Tag machen oder willst du keinen Spaß haben …"

Angerempelt

Du gehst auf dem Bürgersteig. Dir kommen drei Jugendliche entgegen. Sie gehen nebeneinander und machen keinen Platz, sondern rempeln dich an.

Beschimpft

Du gehst auf dem Fußweg. Plötzlich kommt von hinten ein Radfahrer und klingelt aggressiv. Du bist erschrocken und reagierst daher nicht gleich. Er beschimpft dich: "Pass doch auf, du Penner!"

Ausgenommen

Jeden Morgen, auf dem Schulweg, lauert dir die Clique um Marie aus der Zehnten auf. Sie verlangt Geld von dir und droht dir Prügel an, wenn du nicht zahlst oder sie verpetzt.

Verprügelt

Du trägst um den Hals einen Fanschal eines bekannten Fußballclubs aus der 1. Bundesliga. Deshalb verprügeln dich zwei Fans der einheimischen Drittligamannschaft, die du nicht kennst und mit denen du noch nie ein Wort gewechselt hast.

- Fertige ein Gewaltthermometer an, dessen Skala von 0 (keine Gewalt) bis 100 (sehr starke Gewalt) reicht. Trage dann die geschilderten Beispiele auf
- der Skala ein und begründe deine Einordnung.
- 2. Vergleicht eure Zuordnungen und verständigt euch über etwaige Differenzen.

10

15

20

25

30

35

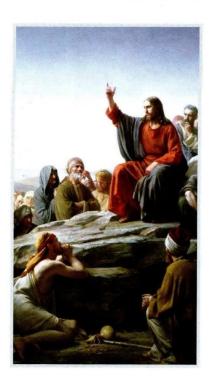
A

Konflikte ohne Gewalt lösen

So lange Menschen zusammenleben, so lange gibt es gibt es unterschiedliche Interessen und Bestrebungen, die Konflikte auslösen können. Sehr früh schon haben die Menschen darüber nachgedacht, wie sie mit Konflikten umgehen sollten, damit diese das Zusammenleben nicht auseinandersprengen. Lange war es üblich, in Konfliktfällen Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Umso mehr überraschte die Botschaft des Neuen Testaments. Dort heißt es:

Bergpredigt

Q Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge, Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstandsondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch



die andere hin. Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel. Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm. Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab.

Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch. Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Ihr sollt also vollkommen sein wie es auch euer himmlischer Vater ist.

(Bibel. NT. Mt. 5, 38-48)

- A 1 Erkläre mit eigenen Worten, warum man seine Feinde lieben soll.
 - Finde mögliche Ursachen dafür, warum gerade Kämpfer für Gewaltlosigkeit von Attentätern umgebracht werden.
 - Widerlegt die Ermordung von Verfechtern der Gewaltlosigkeit den Traum von einem Leben ohne Gewalt? Führt dazu eine Pro-Contra-Debatte.

Jesus selbst gilt als *der* Vorreiter gewaltfreier Konfliktlösungen. Trotz seines gewaltsamen Todes am Kreuz fand seine Forderung nach Gewaltlosigkeit stets auf Neue Anhänger. Zu den bekanntesten gehören Mahatma Gandhi, Martin Luther King sowie der Musiker John Lennon.

Alle drei setzten sich, jeder auf seine Weise, für en gewaltfreies Zusammenleben der Menschen ein. Und alle drei teilen ein trauriges Schicksal: Sie kamen gewaltsam bei Attentaten ums Leben.

Zum Beispiel Gandhi

Widerstand der Seele

Q Gewaltfreiheit, wie 1ch s1e verstehe, bedeutet einen aktiveren und wirkungsvolleren Kampf gegen die Bosheit als Vergeltung, die im Grunde die Bosheit nur vermehrt. Ich denke dabei an einen geistigen und folglich moralischen Widerstand gegen jede Art von Unmoral. Mir geht es allein darum, die Schneide des Tyrannenschwertes abzustumpfen, indem [...] ich die Erwartungen enttäusche, ich würde physischen Widerstand leisten. Dieser Widerstand der Seele, den ich stattdessen biete, lässt den Tyrannen ins Leere laufen, verwirrt ihn zunächst und erzwingt schließlich seine Anerkennung, eine Anerkennung, die ihn nicht erniedrigt, sondern erhöht.

(Mahatma Gandhi: Für Pazifisten. LIT, Münster 1996, S. 4f.)

Zu den bekanntesten Aktionen, bei denen Gandhi seine Theorie in die Tat umsetzte, gehört der Salzmarsch aus dem Jahr 1930.



Mahatma Gandhi (1869–1948), Inschrift: "My life is my message"

Marsch gegen die Salzsteuer

Die britische Kolonialmacht in Indien hatte eine Salzsteuer verhängt, die besonders die Armen hart traf. Aus Protest gegen diese Steuer machte sich Gandhi zusammen mit 78 seiner Anhänger auf den Weg nach Dandi, einer Stadt am Arabischen Meer. Dort hob er in einer Symbolhandlung einige

Körner Salz auf und verstreute sie, um damit gegen das britische Salzmonopol zu protestieren. Auf ihrem 385 Kilometer langen Weg dorthin waren die Marschierenden immer wieder von Polizisten mit Stockschlägen zum Teil schwer verletzt worden. Trotzdem blieben alle Teilnehmer gewaltfrei, keiner setzte sich zur Wehr.

Die internationale Öffentlichkeit war entsetzt über das brutale Vorgehen der Polizisten. Schließlich wurden die Geschlagenen zu Siegern; die Steuer wurde abgeschafft, indisches Salz durfte steuerfrei verkauft werden.

- Gib mit eigenen Worten wieder, was Gandhi unter "Widerstand der Seele" versteht.
- Beziehe den Text auf den Salzmarsch von 1930. Was stellst du fest?
- Informiere dich über Gandhis Leben und erläutere die Inschrift auf dem Sockel des Denkmals.

A

Gewaltfrei gegen Diskriminierung

Martin Luther King (1929–1968) war Pfarrer und fasziniert von Gandhis Kampf. Er setzte Gandhis Konzept im gewaltfreien Kampf gegen Rassismus und Diskriminierungen in den USA ein. Martin Luther King überlebte mehrere tätliche Angriffe, bevor er 1968 in Memphis ermordet wurde.

Gewaltloser Widerstand

Q [...] ist keine Widerstandslosigkeit gegenüber dem Bösen, sondern gewaltloser Widerstand gegen das Böse. Ein anderer charakteristischer Zug des gewaltlosen Widerstands ist der, dass er den Gegner nicht vernichten oder demütigen, sondern seine Freundschaft und sein Verständnis gewinnen will. Wer gewaltlosen Widerstand leistet, muss oft durch Boykott oder dadurch, dass er seine Mitarbeit versagt, protestieren. Aber er weiß, dass diese Mittel nicht Selbstzweck sind. Sie sollen beim Gegner ein Gefühl der Scham wecken. Der Zweck ist Wiedergutmachung und Aussöhnung. Die Frucht des gewaltlosen Widerstands ist eine neue innige Gemeinschaft während die Folge der Gewalttätigkeit tragische Verbitterung ist.

Ein drittes Charakteristikum dieser Methode ist, dass ihr Angriff gegen die Mächte des Bösen gerichtet ist, nicht gegen Personen, die Böses tun. Der Anhänger des gewaltlosen Widerstands will das Böse vernichten und nicht die Menschen, die dem Bösen verfallen sind. [...]

Ein weiterer charakteristischer Zug des gewaltlosen Widerstands ist die Bereitschaft, Demütigungen zu erdulden. Ohne sich zu rächen, und Schläge hinzunehmen, ohne zurückzuschlagen. [...]

Fünftens lässt sich der Anhänger des gewaltlosen Widerstands weder äußerlich noch innerlich zur Gewalttätigkeit hinreißen. Er weigert sich nicht nur seinen Gegner niederzuschießen, sondern auch, ihn zu hassen. Im Mittelpunkt der Lehre vom gewaltlosen Widerstand steht das Gebot der Liebe.

(Martin Luther King: Mein Traum vom Ende des Hassens. Herder, Freiburg/Basel/Wien 1994, S. 43

- A 1 Gib mit eigenen Worten wieder, was Martin Luther King unter Gewaltlosigkeit versteht und wie sie funktioniert.
 - 2. Verständigt euch in einer Diskussion darüber, ob die Forderung nach Gewaltlosigkeit wie sie in der Bergpredigt und in den Auffassungen von Gandhi und King zu finden ist, über die Goldene Regel hinausgeht und inwiefern dies notwendig/nicht notwendig sein könnte.
 - Recherchiere weitere Beispiele aus der jüngeren Geschichte, in denen das Prinzip der Gewaltlosigkeit erfolgreich praktiziert wurde.



10

John Lennons Einsatz für Gewaltlosigkeit – Ein fächerverbindendes Projekt

Lennon (1940–1980), wurde mit den *Beatles* weltberühmt. Als die Band trennte, musizierte er allein und mit seiner Frau, Yoko Ono. Auch dann erzte er sich für Frieden und Gewaltlosigkeit ein. Zu den bekanntesten Liem, die er diesem Thema widmete, gehören das unten stehende "Imagine" a. Give Peace a Chance".

Imagine

magine there's no heaven It's easy if you try No hell below us Above us only sky imagine all the people Living for today ... Imagine there's no countries It isn't hard to do Nothing to kill or die for And no religion too Imagine all the people Living life in peace ... You may say I'm a dreamer But I'm not the only one Ihope someday you'll join us And the world will be as one Imagine no possessions I wonder if you can No need for greed or hunger A brotherhood of man Imagine all the people Sharing all the world ...

You may say I'm a dreamer But I'm not the only one I hope someday you'll join us And the world will live as one

> (John Lennon: Imagine. In: Thomas Rehwagen (Hg.): Gimme some truth. Das komplette Songbuch. Bastei Lübbe, Bergisch Gladbach 1991, S. 74ff.)



John-Lennon-Denkmal in Havanna/Kuba

- Übersetze im Englischunterricht oder zu Hause mit dem Wörterbuch das Lied "Imagine".
- 2. Formuliere die Aussage des Lieds mit eigenen Worten!
- 3. Sammelt in Gruppen Informationen über das Leben John Lennons und erstellt eine Wandzeitung, die sich mit seinem Eintreten für Gewaltlosigkeit auseinandersetzt.
- 4. Schreibt einen (vielleicht englischen) fiktiven Brief an John Lennon, in dem ihr

- begründet warum oder warum nicht die Menschen so leben, wie es in "Imagine" beschrieben wird!
- Hört euch "Imagine" gemeinsam an und sprecht darüber, ob die Musik der Textaussage gerecht wird.
- 6. Singt das Lied (gern mehrstimmig) im Musikunterricht!
- 7 Imagine: Beschreibt jeder für sich euren Traum von einer Welt, wie ihr sie euch vorstellt! Stellt ihn künstlerisch (Bild, Skulptur, Rap .) dar.

A